

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 10. 1899

Dr. Richard Beer-Hofmann
St. Michael in Eppan

Wiesbaden. Blick aus dem Hotel du Parc et Bristol

Heute Abd fahr ich nach Berlin. – Will mein Stück nochmals umarbeiten. –
Bleibe in Berlin wahrfcheinlich bis Sonntag. Wohne dort HOTEL SAVOY. Viele herz
Grüße. Ich freue mich über Ihre 420 Verfe.

A.

gleichfalls hiftorisches

Menu. [hs. ?? [Schreibkraft der Menükarte 3.10.1899]:] du 3. Oct. 1899

Consommé pâtés d'Italie
Canape à la meunière – Pommes
Roastbeef garni
Haricots verts – Hareng
Chapon rôti – Comp. – Salade
Bavarois à la romaine
Fruits – Dessert.

HOTEL DU PARC ET BRISTOL

© CUL, Schnitzler, B 8.

Klappkarte

Handschrift Arthur Schnitzler: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Handschrift : blaue Tinte, lateinische Kurrent (Speisenfolge)

Versand: 1) Stempel: »Wiesbaden, 3. 10. 99, 3–4N«. 2) Stempel: »6. [10.] 99, St. Michael Eppan«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »3. 10.«

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Schreibkraft der Menükarte 3.10.1899], Richard Beer-Hofmann

Werke: Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel, Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, Hotel Savoy, Hôtel du Parc & Bristol, Sankt Michael, Wiesbaden